

Qualitätsbericht und Leistungsspektrum 2022 bei gesetzlich krankenversicherten Patienten

Februar 2023

Leistungserbringer im Gesundheitswesen (Arztpraxen und Krankenhäuser) sind gesetzlich aufgefordert, über Umfang und Qualität ihrer Leistungen zu berichten. Dies soll Patienten die Möglichkeit geben, sich über die Kompetenz des jeweiligen Leistungserbringers zu informieren.

Wir veröffentlichen in diesem Jahr zum fünfzehnten Mal die wesentlichen Leistungen und Diagnosen bei gesetzlich krankenversicherten Patienten in unserer Praxis.

Unsere Praxis hat 4 Versorgungsschwerpunkte:

- **Erbringung endoskopischer Leistungen
(Magen- und Darmspiegelungen)**
- **Diagnostik und Behandlung chronischer Lebererkrankungen**
- **Diagnostik und Behandlung proktologischer Erkrankungen**
- **Diagnostik und Behandlung
chronisch entzündlicher Darmerkrankungen**

**In unserer Praxis arbeiten 5 Medizinische Fachangestellte, davon 4 in Teilzeit, diese nehmen an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen teil.
Sie sind u. a. qualifiziert für „Gastroenterologische Endoskopie“ für Arzthelferinnen.
Die Weiterbildungen nach Anforderung der S3 Leitlinie „Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“ sowie für den Datenschutz liegen vor.
Eine Sekretärin ergänzt unser Team.**

Anzahl der Patienten (insgesamt) im Jahre 2022:

5340

Wir haben im Verlauf des Jahres bei 3053 Patienten Endoskopien durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgten als Überweisungsaufträge durch andere Ärzte oder im Rahmen der Behandlung.

2176 Patienten haben wir ausschließlich beraten oder behandelt.

Endoskopien:

| | |
|--|------|
| ◦ Magenspiegelungen (Gastroskopien) | 1723 |
| ◦ Darmspiegelungen (Koloskopien) insgesamt | 1441 |
| - davon kurativ | 992 |
| - davon präventiv (Vorsorge) | 449 |
| - davon mit Entfernung von Polypen | 312 |
| ◦ Kapselendoskopien | 13 |

Eine Sedierung (Kurznarkose) wurde durchgeführt bei:

| | |
|---------------------|-----|
| - Magenspiegelungen | 75% |
| - Darmspiegelungen | 96% |

Eine vollständige Darmspiegelung wurde erreicht bei 98%

Sonographie (Ultraschall) 125

Wasserstoffatemtest (Laktose/Fruktose) 10

C13-Atemtest (Therapiekontrolle nach
Behandlung von Helicobacter pylori) 63

Hämorrhoidensklerosierung/Gummibandligatur 60

Komplikationen:

| | |
|------------------------|---|
| - Magenspiegelungen | 0 |
| - Darmspiegelungen | 0 |
| - Hämorrhoidentherapie | 0 |

Behandlung von Patienten mit Lebererkrankungen:

| | |
|---|-----|
| - Hepatitis B (Patienten gesamt) | 111 |
| - davon mit Therapie | 27 |
| - Hepatitis C (Patienten inkl. erfolgreicher Behandlung) | 76 |
| - davon mit Therapie | 4 |
| - Hepatitis B/D Koinfektion (Patienten gesamt) | 0 |
| - Fortgeschrittene Leberzirrhose | 3 |
| - Primär biliäre Cholangitis (PBC) | 21 |
| - Primär sklerosierende Cholangitis (PSC) | 3 |
| - Autoimmunhepatitis (AIH) | 15 |

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED)

| | |
|--------------------|----|
| - Colitis ulcerosa | 64 |
| - Morbus Crohn | 48 |

**Patienten mit einem akuten Schub bekommen bei uns kurzfristig und zeitnah einen Termin zur Untersuchung oder Sprechstunde.
Aufgrund der hohen Anzahl der Patienten mit chronisch entzündlicher Darmerkrankung ist die Betreuungskapazität hier aktuell erschöpft.**

CED- Patienten erhielten bei uns eine immunsuppressive Therapie mit Biologica

| | |
|-------------------|----|
| - mit Infliximab | 4 |
| - mit Adalimumab | 15 |
| - mit Ustekinumab | 3 |

| | |
|------------------------------|-----|
| -Pat. mit Barrett-Oesophagus | 224 |
|------------------------------|-----|

Leistungsentwicklung

- Die Anzahl der Patienten hat im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen.
- Die Nachfrage nach Gastroskopen nahm zu. Könnten wir alle Untersuchungen zeitnah durchführen, wäre die Zunahme noch höher.
Grund für zum Teil längere Wartezeiten: zunehmender Wunsch nach Sedierung
- Die Anzahl der Indikationskoloskopien nahm geringfügig ab.
- Die Anzahl der Vorsorgekoloskopien nahm geringfügig zu.